

228. Wenn ich ens Wertshaus kumm',  
 Is Schlächerei;  
 Wenn s'e weng dauert hot,  
 Spring ich dreinei. (Hef V., Klingenthal.)
229. Hd's Häusel verkäfst,  
 Und's Geld versuff'n;  
 Wos schiert's denn die Leut',  
 — 's hot mi betruuff'n.  
 (Schneider Ia., Vogtland.)
230. I bin a klans Börschel,  
 I arbeit' nit gern,  
 I thu mi viel lieber  
 Mit der Geigel 'rumscher'n.  
 (Schneider Ia., Vogtland.)
231. Ich und du und noch a Du  
 Und der Better Seidel  
 Hamm zerriff'ne Hosen (Hosen) a  
 Und ka Geld im Beutel.  
 (Schneider Ia., Vogtland.)
232. Vormittich gieh i ze Branntwein,  
 Romittich gieh i ze Bier,  
 Und wenn mi mei alter Schaz nimmer mog,  
 Do ho i scho wieder drei, vier.  
 (Schneider Ia., Vogtland.)
233. Denkste denn, du olbersch Börschel,  
 Denkst, du thust mi kränken,  
 Sötte (solche) Börschln, wie du bist,  
 Findt mâr untern Bänken.  
 (Schneider Ia., Vogtland.)
234. Denkste wohl, du Naseweis,  
 Daß ich mich um dich zerreiß?  
 Dreh' mich um und lach' dich aus',  
 Such' ich mir 'ne andre 'rauß.  
 (Schmichen IV., Scheibenberg.)